Der Adventskalender



- Es ist der erste Dezember. Felix kommt nach Hause. Vor seiner Tür steht ein grosser Adventskalender. Der Kalender ist rot mit goldenen Sternen. Aber wer hat ihn dort hingelegt? Felix sieht keine Karte und keinen Namen.
- 2 Er nimmt den Kalender mit in seine Wohnung. Dann ruft er seine

Mutter an: «Mama, hast du mir einen Adventskalender geschenkt?»

– «Nein, das war ich nicht», sagt seine Mutter. Auch seine Freundin

Sarah weiss nichts von dem Kalender.

Felix schaut den Kalender genau an. Er ist selbst gemacht und sieht toll aus mit vielen dekorativen Details. Hinter jedem Türchen ist ein kleines Säckli. Felix ist neugierig. Soll er das erste Türchen öffnen? Oder soll er ihn wieder vor die Tür stellen? Vielleicht ist er für seine Nachbarin Frau Meier?

Option 1

Das erste Türchen öffnen

- 4 Felix kann nicht länger warten. Er öffnet das erste Türchen.

 Dahinter ist ein kleines rotes Säckli. In dem Säckli ist ein schöner

 Schlüsselanhänger und ein Zettel. Auf dem Zettel steht: «Für

 meinen lieben Enkel Felix. Dieses Jahr bekommst du jeden Tag im

 Dezember eine kleine Überraschung. Deine Oma.»
- 5 Felix lächelt. Seine Oma ist vor einem Jahr gestorben. Aber sie hat diesen Adventskalender für ihn gemacht. In jedem Säckli ist ein

kleines Geschenk und eine schöne Erinnerung.

- 6 Felix ruft seinen Vater an: «Papa, der Adventskalender ist von Oma!» «Ja», sagt er, «sie hat ihn letztes Jahr gemacht. Ich sollte ihn dir dieses Jahr geben. Es ist ihr letztes Geschenk für dich.»
- 7 Jeden Morgen öffnet Felix ein Türchen und denkt an seine Oma.
 Der Dezember wird ein besonderer Monat.

Option 2

Den Kalender zurückgeben

- 8 Felix öffnet den Kalender nicht. Vielleicht hat ihn jemand vor die falsche Tür gestellt. Er geht zu seiner Nachbarin, Frau Meier: «Entschuldigung, ist dieser Adventskalender für Sie?»
- Frau Meier schaut den Kalender an und lächelt: «Nein, der ist für Sie, Felix. Ihre Grossmutter hat ihn bei mir abgegeben. Ich sollte ihn Ihnen dieses Jahr geben.»
- 10 Felix ist überrascht und gerührt. Seine Grossmutter ist letztes Jahr gestorben, aber sie hat noch einen Adventskalender für ihn

gemacht. Er nimmt den Kalender mit nach Hause und öffnet das erste Türchen. Darin ist ein Bildchen von ihm und seiner Grossmutter im Schnee und eine kleine Schneekugel.

11 «Danke, Oma», sagt Felix leise. Der Kalender ist das schönste Geschenk, das er je bekommen hat. Jeden Tag im Dezember wird er so an seine Grossmutter denken.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

	Kreuze die passende Antwort/Form an.
1	Anfang: Felix findet den Adventskalender im Briefkasten.
	Richtig Falsch
2	Option 1: Der Adventskalender ist von Felix' Oma.
	☐ Richtig ☐ Falsch
3	Option 1: Felix' Vater wusste von dem Kalender.
	☐ Richtig ☐ Falsch
4	Option 2: Frau Meier hat den Kalender selbst gemacht.
	☐ Richtig ☐ Falsch
5	Option 2: Im ersten Türchen ist ein Foto von Felix und seiner
	Grossmutter.
	☐ Richtig ☐ Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1	Anfang: Der Beginn der Geschichte
	☐ Felix kommt nach Hause
	☐ Er ruft seine Mutter an
	🗌 Er findet einen Adventskalender vor der Tür
	Er schaut sich den Kalender genau an
2	Option 1: Das erste Ende
	Felix öffnet das erste Türchen
	☐ Er liest die Nachricht von seiner Oma
	Er findet einen Schlüsselanhänger und einen Zettel
	☐ Er ruft seinen Vater an
3	Option 2: Das zweite Ende
	☐ Er öffnet das erste Türchen
	Er nimmt den Kalender mit nach Hause
	☐ Sie erklärt ihm die Geschichte des Kalenders
	Felix geht zu Frau Meier

L3) Mehr Fragen

	Kreuze die passende Antwort/Form an.
1	Wann findet Felix den Adventskalender?
	☐ Am ersten Dezember
	Am zweiten Dezember
	☐ Am Nikolaustag
	An Weihnachten
2	Wie sieht der Adventskalender aus?
	☐ Blau mit silbernen Sternen
	Rot mit goldenen Sternen
	Grün mit roten Sternen
	Gold mit roten Sternen
3	Wen ruft Felix zuerst an?
	Seinen Vater
	☐ Seine Oma
	☐ Seine Mutter
	Seine Freundin

4	Was ist besonders an dem Kalender?
	☐ Er ist sehr teuer
	☐ Er ist sehr alt
	☐ Er ist selbst gemacht
	☐ Er ist sehr gross
5	Wann ist Felix' Oma gestorben?
	☐ Vor einem Jahr
	☐ Vor zwei Jahren
	☐ Vor einem Monat
	☐ Vor einer Woche
6	Was ist in den Türchen?
	☐ Nur Süßigkeiten
	☐ Nur Fotos
	☐ Kleine Geschenke und Erinnerungen
	☐ Nur Briefe
7	Wer ist Frau Meier?
	☐ Felix' Tante
	☐ Felix' Nachbarin
	☐ Felix' Lehrerin
	Felix' Freundin

8	Was macht Felix jeden Morgen?	
	☐ Er ruft seine Mutter an	
	☐ Er öffnet ein Türchen	
	☐ Er geht zu Frau Meier	
	☐ Er kauft Geschenke	
9	Wie findet Felix den Kalender?	
	Langweilig	
	☐ Zu teuer	
	☐ Sehr schön	
	☐ Zu klein	
10	Was ist das Besondere an diesem Dezember für Felix?	
	☐ Er bekommt viele Geschenke	
	☐ Er denkt jeden Tag an seine Grossmutter	
	☐ Er lernt neue Freunde kennen	
	Er macht Urlaub	

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

1) die Erinnerung

a) Wenn man an etwasVergangenes denkt

2) das Türchen

- b) Etwas Schönes, das man nicht erwartet
- 3) die Überraschung
- c) Ein Kalender mit 24 Türen für die Zeit vor Weihnachten
- 4) der Adventskalender
- d) Eine kleine Tür im Adventskalender

W2) Lückentext

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.
Überraschung Türchen Adventskalender Erinnerungen
Felix findet einen vor seiner Tür. Er öffnet das erste
und findet eine schöne Der Kalender
bringt viele an seine Oma.

GRAMMATIK

Possessivpronomen in Nom./Akk./Dat.

Possessivpronomen (mein, dein, sein/ihr, unser, euer, ihr/Ihr) passen sich in Kasus, Numerus und Genus an. Hier: Formen in Nominativ, Akkusativ, Dativ im Singular.

Kasus	maskulin Singular	neutral Singular
Nominativ	mein Kalender	mein Geschenk
Akkusativ	meinen Kalender	mein Geschenk
Dativ	meinem Kalender	meinem Geschenk

G1) Welche Form ist richtig?

Kreuze die	passende Antwort/Form an.	

1	Ist das Adventskalender? (ich)
	meiner
	meinen
	mein
	meinem
2	Ich öffne Kalender heute.
	_ mein
	meinen
	meinem
	_ meines

3	Sie schenkt _	Sohn Schokolade. (sie)
	ihrem	
	☐ ihren	
	☐ ihr	
	ihres	
4	Wo ist	Geschenk? (du)
	dein	
	deinen	
	deinem	
	deines	
5	Wir helfen	Nachbarn. (wir)
	unser	
	unser	
	unseren	
	unseren unserem	
6	unseren unserem	Schal.
6	unseren unserem uns	Schal.
6	unseren unserem uns uns	Schal.
6	unseren unserem uns uns Er verliert sein	Schal.
6	unseren unserem uns uns Er verliert sein seinen	Schal.

7	Sie liebt	_Kind.
	☐ ihr	
	☐ ihrem	
	☐ ihren	
	ihres	
8	Ich spiele mit	Prudor
		broder.
	meinem	broder.
	_	broder.
	meinem	broder.